

MEDIENINFORMATION

Präsentation des Energieavantgarde Anhalt e. V. auf der Eröffnungsveranstaltung des Kompetenzzentrums soziale Innovation in Sachsen-Anhalt

Der Energieavantgarde Anhalt e. V. (EAA) ist zur heutigen Eröffnungsveranstaltung des Kompetenzzentrums soziale Innovation in Sachsen-Anhalt (KomZ) nach Halle (Saale) eingeladen, um sich und seine Arbeit vorzustellen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung des KomZ sind vier Themeninseln zu den möglichen sozialen Innovationen Alter, Gesundheit, Sozialer Zusammenhalt und Berufsorientierung geplant. Die EAA wird für die Themeninsel „Neue Formen der Arbeit“ ein Impulsreferat halten. Es soll u. a. Ausgangspunkt für die sich anschließenden Diskussionen sein.

Das neu gegründete Kompetenzzentrum soziale Innovation in Sachsen-Anhalt wird vom Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (ZSH), dem Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH (isw), dem Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS und dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF gebildet. Es soll zur aktiven Gestaltung des sozialen Wandels in Sachsen-Anhalt beitragen. Ziel ist es, die Dynamiken der beiden Innovationsstränge sozial wirksamer Effekte und Initiativen einerseits und technologisch erzeugter Neuerungen andererseits in der Praxis zusammenzuführen, um eine nachhaltige Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels in Sachsen-Anhalt zu unterstützen. Ein Ausgangspunkt ist, dass soziale Probleme sowie die damit einhergehenden Herausforderungen mit technischen Innovationen alleine nicht gelöst werden können. Nun soll in den nächsten fünf Jahren die Frage geklärt werden, welche sozialen Innovationen das Land benötigt, um den anstehenden sozialen Wandel in der Gesellschaft zu meistern. Das KomZ wird im Rahmen des Operationellen Programms der EU-Förderperiode (Europäischer Sozialfonds) 2014 bis 2020 durch das Land Sachsen-Anhalt über das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.

Der EAA e. V. ist ein regionales Akteursnetzwerk, das in Kooperation mit Partnern an dem zukunftsfähigen Umbau des Energiesystems vor Ort arbeitet. Die regionale Energiewende soll zur Wertschöpfung vor Ort beitragen und allen Mitstreitern wie Kommunen, Unternehmen, Bürgern und Einrichtungen die Möglichkeit bieten, sich an dem Prozess zu beteiligen. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, sowie der Landkreis Wittenberg gemeinsam.

Weitere Infos: Rolf Hennig, Tel.: 03 40–516 88 44

E-Mail: hennig@energieavantgarde.de

Pressekontakt: maren franzke, Tel./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03